

Antrag Nr. 24-O-09-0006

CDU-Fraktion

Betreff:

Sachstand Rhein-Main-Link (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, dem Ortsbeirat umfassend über seinen Kenntnisstand zum Projekt „Rhein-Main-Link“ zu berichten, ggfls. nötige Informationen beim Übertragungsnetzbetreiber einzuholen und den Ortsbeirat anschließend laufend über die diesbezüglichen Aktivitäten zeitnah zu informieren.

Begründung:

Nach Aussage des Übertragungsnetzbetreibers Amprion ist der sog. „Rhein-Main-Link“ eines der zentralen Netzausbauprojekte der Energiewende. Der leistungsstarke Energiekorridor wird voraussichtlich ab 2033 bis zu acht Gigawatt (GW) regenerativ produzierten Windstrom direkt nach Hessen bringen und dort die Wirtschaftsregion Rhein-Main stärken.

Grundlage für die Planung des Rhein-Main-Links ist ein sogenannter Präferenzraum, der durch § 12c Abs. 2a im Energiewirtschaftsgesetz definiert wird. Am 16.11.2023 hat die Bundesnetzagentur einen ca. 5-10 km breiten vorläufigen Präferenzraum veröffentlicht. Im Rahmen des Entwurfs des Umweltberichts zum Netzentwicklungsplan (NEP) werden diese derzeit konsultiert. Breckenheim ist danach Teil des Untersuchungsraumes für die Erdkabelverlegung.

Wiesbaden, 14.02.2024